

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 15. Juni 2022

Größtes Philosophie-Festival Deutschlands:

phil.cologne lockt mit facettenreichem Jubiläums-Programm rund 9.000 Besucher:innen zurück zu Kulturveranstaltungen

Nach pandemiebedingten Sonderformaten in den vergangenen zwei Jahren fand die zehnte phil.cologne vom 8. bis 14. Juni endlich wieder vollständig in Präsenz statt. Rund 9.000 Besucher:innen – darunter etwa 1.900 Jugendliche in den „KLASSE DENKEN“-Angeboten – bescherten dem Festivaljubiläum mit zahlreichen ausverkauften Veranstaltungen eine beachtliche Auslastung von über 80 Prozent.

„Frieden finden“ war nicht nur das Ziel der Meditation in der Abschluss-Veranstaltung der diesjährigen phil.cologne. Angesichts der krisenhaften Weltlage zog sich das Bestreben, durch vertieftes Denken zu Lösungsansätzen für die mannigfaltigen Herausforderungen der Gegenwart zu gelangen, wie ein roter Faden durch die gesamte Jubiläumsausgabe des größten Philosophie-Festivals Deutschlands.

Die Gesprächs- und Diskussionsrunden versammelten in den vergangenen sieben Festivaltagen führende Denker:innen wie Gerald Knaus, Aleida Assmann, Julian Nida-Rümelin, Nicole Deitelhoff, Markus Gabriel, Patrizia Nanz, Harald Welzer, Thea Dorn, Wolfgang Streeck, Mithu Sanyal, John McWhorter, Senthuran Varatharajah und viele weitere in Köln. Die Anerkennung der komplexen und teils dilemmatischen Ausgangslage war in den Gesprächen die Grundlage für den Versuch, neue Perspektiven und Handlungsansätze gemeinsam und im Austausch, statt in talkshowartiger Konfrontation aufzuzeigen.

Die zentrale Gründungsidee der phil.cologne, die kritisch-konstruktiven Diskurse über Orientierung und Sinn im Leben aus den Universitäten und Denkwerkstätten auf die Bühnen zu bringen, hat auch im zehnten Festivaljahr nichts von ihrem Reiz verloren. Ein besonders eindrückliches Beispiel für die daraus entstehende Kombination pointierter Unterhaltung und messerscharfer Erkenntnis bot am vorletzten Festivalabend der bestens aufgelegte Meisterdenker Peter Sloterdijk im Gespräch mit dem Kabarettisten und Satiriker Florian Schroeder.

Festival-Gründer und Geschäftsführer, Rainer Osnowski, resümierte das Jubiläum wie folgt: „In schwierigen Zeiten für die Kultur, in denen die Menschen zu traditionellen Angeboten nicht oder nur zögerlich zurückkehren, sind wir begeistert von dem immensen Zuspruch bei der phil.cologne. Zahlreiche ausverkaufte Veranstaltungen, ein hoher Anteil junger Besucher:innen und eine diskursbereite Atmosphäre dokumentieren zum einen das Bedürfnis nach Orientierung und zum anderen den nachhaltigen Wunsch nach Debatten im öffentlichen Raum!“

phil.cologne für Schulklassen

Nach den massiven Einschnitten besonders im Bildungsbereich durch die Corona-Maßnahmen erfreute sich auch die Reihe „KLASSE DENKEN“, das Kinder- und Jugendprogramm der phil.cologne, wieder größter Nachfrage. Das weitestgehend in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb realisierte Angebot wurde von insgesamt etwa 1.900 Schüler:innen besucht. Dabei standen u.a. Fragen nach der eigenen Identität sowie dem Lebenssinn im Kontext der aktuellen Weltlage im Mittelpunkt.

Dritter phil.cologne Radiotag in Kooperation mit WDR5

Der Radiotag der phil.cologne auf WDR5 fand in diesem Jahr erstmalig teilweise vor Live-Publikum statt. Die zehn jeweils einstündigen Gespräche aus dem WDR-Studio und dem kleinen Sendesaal des Westdeutschen Rundfunks unter der bewusst positiv gewählten, zentralen Fragestellung „Was hält die Gesellschaft zusammen?“ waren sowohl On-Air als auch vor Ort ein weiterer Höhepunkt.

phil.cologne dankt ihren Partnern und Förderern

Unterstützt wird das Philosophie-Festival wesentlich von der Identity Foundation, gemeinnützige Stiftung für Philosophie, der Udo Keller Stiftung / Forum Humanum und der Imhoff Stiftung.

Kooperationspartner sind die Stadt Köln und das Savoy Hotel Köln.

Zahlreiche Veranstaltungen der phil.cologne wurden vom Medienpartner WDR 5 mitgeschnitten, teilweise als Radiosendung ausgestrahlt und sind weiterhin als Podcasts verfügbar. Weitere Medienpartner sind das Philosophie Magazin sowie der Kölner Stadt-Anzeiger.

Die elfte phil.cologne findet vom 7. bis 13. Juni 2023 statt.

Pressekontakt:

Radarmedia GmbH
Jenny Peters
+49 234 32487-26
j.peters@radar-net.de